

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 193.

Montag den 11. Juli.

1864.

### Oeffentliche Gerichtsfindung.

Leipzig, 6. Juli. Friedrich Louis Lindner von hier, Lithograph, war von jeher ein geschwornener Feind aller geregelten Thätigkeit, während er mit einer, selbst durch deshalb erlittene empfindliche Strafen nicht geminderten Vorliebe solchen Geschäften oblag, welche, weniger Anstrengung und Ausdauer erfordern, aus der Täuschung und hierdurch erregtem Irrthum Anderer Gewinn zu ziehen suchen. Von mehreren Jahren erst aus der Strafanstalt entlassen, ohne Substanzmittel, aber auch ohne die geringste Neigung zu ernstlicher Arbeit, unterhielt er, obschon verheiratet, mit einer hiesigen Einwohnerin, einer Witwe, ein Liebesverhältniß, das auch nicht ohne Folgen bleiben sollte. Inzwischen wußte er dieselbe zur Herausgabe von mindestens 150 Thlr. zu bestimmen, angeblich um damit ein anfänglich unter seinem Namen, später unter dem der Geliebten ein lithographisches Geschäft zu betreiben. Allein im Jahre 1863 war das Betriebscapital bereits vollständig erschöpft und begann Lindner deshalb einen Handel mit Puzpulver, jedoch in so geringer Ausdehnung, daß er von dessen Ertrage kaum selbst, geschweige noch Andere ihren Lebensunterhalt bestreiten konnten. Substanzmittel mußten geschafft werden, das Wie? war ihm dabei

unbekannt. Er wußte er durch eine verlockende Zeitungsannonce einen habereu Tischmachermeister in Reudnitz für sich zu gewinnen und denselben nach Einlage von 50 Thlr. in das vorgegebene Geschäft, angeblich „Eigenthum einer reichen Frau auf dem Lande“ als Mitarbeiter mit einem Monatsgehälter von 15 Thlr. zu engagiren. Die zugesagte Summe verschwand indessen bald und der „Mitarbeiter“ erhielt von dem verheiratheten Gehalte nur einige Thaler, konnte auch die Darlehne nicht wieder erhalten, welche er Lindnern in Höhe von 16 und 20 Thlr. gewährt hatte. Für Ersteres war ihm von dem Angeklagten zwar ein Pfand von 3000 Stück Cigarren bestellt, allein dieses Pfand wußte Lindner dem Inhaber bald unter dem wahrheitswidrigen Vorgeben, er habe einen guten Käufer dafür gefunden und werde Jenem die nach Höhe des Kaufpreises auszustellenden Wechsel nach Uebergabe der Waare sofort aushändigen, wieder abzuladen, um später statt des verheiratheten Werthpapiers ein von ihm, Lindnern, ausgestelltes, mithin völlig werthloses dafür zu erhalten. Das andere Darlehn, in zwei Posten von 15 und 5 Thlr. gewährt, wollte er für einen auf den Thonbergstraßenhäusern wohnhaften ihm, Lindnern, befreundeten Restaurateur haben, allein auch diese Angabe hatte sich nachmals als völlig un-

wahr herausgestellt. Die angebliche Bekanntschaft mit dem Restaurateur wußte Lindner auch zu seinem Vortheile auszubenten, indem er in dem einen Falle 52 Flaschen Rum im Werth von je 10 Ngr. mit dem Auftrage übernommen, die Flasche zu 15 Ngr. zu verkaufen, von dem erhaltenen Erlöse aber nur 5 Thlr. an den Auftragsgeber abgeliefert, in dem andern Falle dagegen 12 Stück Messer und 36 Stück Gabeln nicht, wie ihm geheißsen, verkauft, sondern für 1 Thlr. beim hiesigen Leihhause verpfändet und den Leihhausechein um 5 Ngr. wieder veräußert.

Endlich fiel ihm noch zur Last, von einem Cigarrenmacher auf dem Thonberge erst für 18 Thlr. und dann für 66 Thlr. Cigarren auf Credit entnommen zu haben, ohne dem Verkäufer etwas Anderes als werthlose Wechsel, die er als „Procurist“ des obgedachten „rentablen“ Geschäfts ohne vorher nachgesuchte Ermächtigung der selbst vollkommen mittellosen Inhaberin ausgestellt, zu erhalten.

Wegen aller dieser theils als Betrug, theils als Unterschlagung sich charakterisirender Verbrechen traf ihn mit Rücksicht auf seine Vorstrafungen eine Arbeitshausstrafe in der Dauer von drei Jahren.

Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath Wichmann und waren die Anklage und Vertheidigung durch die Staatsanwalt Hoffmann und Advocat Bed vertreten.

### Verschiedenes.

Das Glauchauer Tageblatt sagt: Die durch die „Mitteldeutsche Zeitung“ zuerst gebrachte und bereits in verschiedene Zeitungen übergegangene Notiz, daß die Gerichtsbarkeit über die Schönburg'schen Reueherrschaften von deren Herren Besitzern an den Staat abgetreten würde, ist wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben, gänzlich aus der Luft gegriffen.

\* Leipzig, 9. Juli. Es hat sich im Laufe der Zeit im Bereiche der sächsisch-preussischen Grenze die feste Praxis ausgebildet, daß, wenn von einer jenseitigen Polizeibehörde die Zuführung nicht angetretener oder die Zurückführung entlaufener Dienstboten verlangt wird, dieser Requisition in der Regel die erbetene Folge geleistet wird. Da in neuerer Zeit Zweifel entstanden waren, ob dieses Verhältniß einfach fortbestehen solle oder dürfe, so hat die Kreisdirection sich dahin ausgesprochen, daß allerdings ein solches auf Gegenseitigkeit beruhendes Verhältniß hauptsächlich im Interesse der diesseitigen Dienstherrschaften, welche häufig preussisches Gesinde ermiethen, zu liegen scheine, und ein Abgehen davon zu schweren Unzuträglichkeiten führen würde. Selbstverständlich handelt es sich in allen hierher gehörigen Fällen nicht um eine beantragte Auslieferung eines sächsischen Staatsangehörigen zum Zweck der Einleitung eines polizeilichen Strafverfahrens, sondern nur darum, um contractbrüchige Dienstboten zwangweise zur Erfüllung des übernommenen Vertrags anzuhalten.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

In	am 7. Juli. R <sup>o</sup>	am 8. Juli. R <sup>o</sup>	In	am 7. Juli. R <sup>o</sup>	am 8. Juli. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 10,9	+ 10,0	Rom . . .	+ 17,2	+ 17,6
Greenwich . .	+ 10,3	+ 11,0	Turin . . .	+ 19,6	+ 17,6
Valentia . . .	+ 12,5	+ 11,5	Wien . . .	+ 11,2	+ 11,5
Havre . . .	+ 12,6	+ 13,3	Moskau . .	+ 15,8	—
Paris . . .	+ 10,0	+ 11,9	Petersburg .	+ 18,6	—
Strassburg . .	+ 11,4	+ 10,8	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 17,3	+ 17,6	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . .	+ 16,7	+ 17,3	Leipzig . . .	+ 9,7	+ 9,4
Alicante . . .	+ 24,1	+ 24,8			

### Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Montag Ziehung früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne. Nachmittag von 2 Uhr an 1000 dergleichen.

#### Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Sparcasse in der Parochie Schönfeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht, Rechnen.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbank für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, habe Lillie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.

C. Bosticher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeereiter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 21, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Eingangs-Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstfachen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.



## Steckbrief.

Der nachstehend signalisirte Steinscher Franz Louis Merkel aus Reichenbach im Voigtlande ist am 2. Juli s. auf dem Transport von hier nach Leipzig und zwar in einer Straße in Leipzig entsprungen.

Wir bitten alle Behörden auf den p. Merkel zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und ihn schleunigst an den Stadtrath zu Reichenbach i. B. abzuliefern, wohin p. Merkel transportirt werden sollte.

Schleuditz, den 7. Juli 1864.

### Der Magistrat.

Signalement des Merkel:

Alter: 26 Jahr, Statur: schlank, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: hellblond, Augen: blau, Nase u. Mund: gewöhnlich, Rinn u. Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, besondere Kennzeichen: an der rechten unteren Wade einen kleinen schwarzen Leberfleck, auf dem rechten Arm eine Krone, auf dem linken Arm eine Krone, Name, Q u. 1862 roth eingravirt.

### Bekleidung:

1 weiß baumw. Hemd, 1 schwarzseidnen Schlips, 1 schwarzbunte Brustweste, 1 braune Casinet-Hose, 1 weiße Drellhose, 1 Paar graubunte w. Strümpfe, 1 Paar lederne Stiefeln, 1 dunkelblauen Oberrod, 1 schwarze Wachstuchlappe.

## Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, einem Pianoforte, einem Drahtgewebestuhl, einem eisernen Walzwerk, Cigarren, Lampendochten, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 18. Juli 1864

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt.

königl. Gerichts-Auctionator.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angehängt, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 11. Juli a. c. an bei Hrn. Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

## Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Gerichtsschöppen Johann Gottlob Faust zu Plagwitz soll das zum Nachlasse desselben gehörige, von den Amtsbauwerken unberücksichtigt der Oblasten auf 602 Thlr. taxirte, unter Nr. 20 des Brand-Versicherungs-Catasters und auf Fol. 15. des Grund- und Hypothekenbuches für genannten Ort eingetragene Haus- und Gartengrundstück

den 20. Juli dieses Jahres

im Nachlassgrundstücke selbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher unter Bezugnahme auf die an Amtsstelle und in der Thiemer'schen Restauration zu Plagwitz ausgehängende Beschreibung des Grundstückes sammt Oblasten-Verzeichniß eingeladen, vorgedachten Tages des Vormittags 11 Uhr im Faust'schen Nachlassgrundstücke zu Plagwitz zu erscheinen und der Versteigerung desselben sich zu gewärtigen.

Leipzig, am 29. Juni 1864.

Das königliche Gerichtsamt II.  
von Petrikowsky.

## Auction von Meißner Porzellan in Leipzig.

Vom 4. bis mit 21. Juli d. J.

jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an bis Mittags gegen 1 Uhr soll in Leipzig, im Edgewölbe der Europäischen Börsenhalle,

Katharinenstraße Nr. 6,

eine öffentl. Versteigerung von Meißner Porzellan, und zwar:

weiße, gemalte und vergoldete Kaffee-, Tafel- und Dessertgeschirre etc. gegen sofortige Baarzahlung in Courant stattfinden. Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre sind Vormittags von 8 bis 9 Uhr im Auctions-Local zur Ansicht aufgestellt und werden Kataloge darüber in den königl. Porzellan-Niederlagen in Leipzig und Dresden 8 Tage vor und während der Auction unentgeltlich ausgegeben.

Meißen, den 24. Juni 1864.

Die Hauptfactorie  
der königl. Porzellan-Manufactur.

Heute Cigarren-Auction  
Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

## Fortsetzung der Auction

im Sinnemannschen Grundstücke.

Dienstag am 12. Juli s. e. Vormittags von 9 Uhr ab werden von mir an Ort und Stelle gegen Baarzahlung zum Abbruch versteigert:

- 1) die Hälfte des an der Frankfurter Straße hinter der Bezirkswache im Hofe stehenden Hauses;
- 2) vier große massive Gartenhäuschen.

Adv. Georg Streffer, requir. Notar.

So eben erschien bei Fr. Ludw. Herbig (Königsstraße 18) und ist durch alle Buchhandlungen Leipzigs zu beziehen:

## Zur sächsischen Eisenbahnfrage.

Preis 2 1/2 N.

Separatabdruck aus Nr. 28 der „Grenzboten“. Bei der hohen Wichtigkeit des Gegenstandes wird die Schrift allgemeines Interesse erregen.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Rudolphi, Caroline, Gemälde weiblicher Erziehung. Vierte Auflage. Auf geglättetem Velin-Papier. 2 Theile. 8. geh.

Dasselbe Werk elegant geb. in 1 Band 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Visiten- u. Adresskarten höchst eleg. lithogr., Druckarbeiten aller Art gut, billig u. prompt ausgeführt. Rechnungen, Speise-, Wein- u. Einladungskarten 100 Stück von 5 Ngr. an.

Briefsiegelmarken 1000 Stück 1 Ngr., 2000 1 1/2 Ngr.

Wein- u. Waaren-Etiquetten, Wechsel, Quittungen

liefert die lithograph. Anst. und Druckerei

Kochs Hof C. A. Walther, Kochs Hof.

## Englischen Unterricht

ertheilt

Dr. W. J. Barker.

Local: Katharinenstraße Nr. 25.

## Gabelsberger'sche Stenographie

lehrt auf Grund des nach der kalkulirenden Methode bearbeiteten Lehrbuchs von Dr. Karl Albrecht

Eduard Lange,

Burgstraße 7.

## Schreibunterricht

ertheilt nach leichtfaßlicher, stets günstig bewährter Methode gegen mäßiges Honorar

Eduard Lange,

Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule, Burgstr. Nr. 7.

Sprechstunden: Mittags 12—2 Uhr.

Gründlicher Unterricht im

Kaufmann. Rechnen,

doppelten Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde etc.

Thomasgäßchen Nr. 2, III. Etage.

## Localveränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal von Thomaskirchhof Nr. 10 in Nr. 14 daselbst verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestenke danke, bitte ich mir dasselbe auch in meinem neuen vergrößerten Local zu Theil werden zu lassen.

Achtungsvoll

Rudolph Böttcher,

Klempnermeister.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickereien, ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden gestickt und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser,

Hainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)



## Bekanntmachung,



Verkauf von alten Eisenbahnschienen, sowie Material-  
abfällen aus den Maschinen-Werkstätten der Leipzig-  
Dresdner Eisenbahn betreffend.



Die im ersten Semester d. J. in den Maschinen-Werkstätten unserer Eisenbahn angesammelten Material-Abfälle als:

ca. 200 Ctr.	schmiedeeiserne Drehspähne,		
= 10 =	Stahldrehspähne,		
= 10 =	eiserne Bohrspähne,		
= 100 =	Schmelzeisen,		
= 80 =	Gusseisen,		
= 60 =	schmiedeeiserne Kossstäbe,		
= 50 =	Federstahl,		
= 15 =	Messingrohre,		
= 500 =	alte Radreifen, so wie		
= 8000 =	ausgewechselte Eisenbahnschienen in Profilen zwischen 5 und 2 3/4" sächsisch, in Stücken und ganzen Schienen, worunter		
	ca. 70 Stück im Profil von 5"	} 18' lang	
	= 719 " " " " " " " " " "		
	= 60 " " " " " " " " " "		

zu Hilfsgleisen noch verwendbar, werden hiermit zum Verkauf an den Meistbietenden, die Auswahl unter den Bietern vorbehalten, ausgedoten, und desfallige schriftliche Offerten — frankirt und versiegelt mit der Aufschrift „Gebot auf Materialabfälle“ — für alle oder einzelne Sorten der genannten Materialien bis zum

**16. Juli a. c.**

Mittags 12 Uhr auf unserm Hauptbureau entgegengenommen.

Die Preise sind per Zollcentner der betreffenden Sorte und namentlich rücksichtlich der Schienen mit Unterscheidung für Stücke, ganze und zu Hilfsgleisen noch verwendbare Schienen anzugeben.

An das Gebot ist der Bietende bis 23. Juli d. J. gebunden.

Die Abnahme der zugeschlagenen Materialabfälle hat sofort gegen Baarzahlung auf hiesigem Bahnhofe zu erfolgen, die Eisenbahnschienen sind in gleicher Weise nach Wahl des Käufers auf unserem Bahnhof hier, in Riesa oder in Dresden abzunehmen.

Nach Befinden ist vom Käufer eine angemessene Caution zu bestellen.

Leipzig, den 29. Juni 1864.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.

Dr. Einert f. d. Bevollmächtigten.

## Die Leipziger Hypothekenbank

hat ihre Actionaire zur dritten Einzahlung à 25 Thaler vom 1. bis 15. Juli d. J. aufgefordert. Auch können noch neue Actien gezeichnet werden auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 31, erste Etage — Kramerhaus) und bei Herren Frago & Comp.

## Teutonia.

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank  
zu Leipzig.

Actien = Garantie = Capital	Thlr. 600,000. —. —.
darauf sind eingezahlt	= 119,950. —. —.
Capital = Saldo ult. December 1863	= 311,203. 21. 9.
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. Juni 1864	= 68,150. —. —.

Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. Juni 1864:

<b>Serie A.</b>		
156 Versicherungs = Scheine Leibrenten pr. Anno	Thlr. 19,599. 3. 3.	
4774 Einzelversicherungen Capital	= 2,602,811. 20. 3.	
754 Gruppen, 31082 Personen	= 1,078,431. —. —.	
<b>Serie B.</b>		
22044 Versicherungs = Scheine der Sparcasse	Thlr. 686,500. 5. 4.	
davon ab zurückerstattet	= 581,701. 4. 1.	
18261 ditto		
3783 Scheine der Sparcasse	Thlr. 104,799. 1. 3.	
<b>Serie C.</b>		
1431 Kinder, Einzahlung	Thlr. 28,311. 3. 4.	

Versicherungs = Anmeldungen werden angenommen von

Herrn Joh. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, General-Agent,

= A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7,

= Friedr. Gorgass, Zeitzer Straße, und

= Theodor Traug. Thust jun. in Reudnitz,

} Special-Agenten,

so wie auf dem Bureau der Teutonia, große Feuerlugel, Neumarkt Nr. 41.

## Stablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze eine Lithographie und Steindruckerei errichtet habe und empfehle mich daher für alle in das Fach einschlagende Arbeiten mit der Versicherung, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen durch reelle gute Arbeit zu rechtfertigen und erhalten. Hochachtungsvoll Carl Meinelke, Petersstraße Nr. 33.

Visitenkarten 100 Stück von 20 Ngr. an, elegant lithographirt, liefern L. Bühlo & Comp., Klosterstr. 14.



**Die chemische Kunst- und Seiden-Wäscherei von Agnes Rowald geb. Rothe,**  
 Johannisstraße Nr. 6-8, Trepp. A, 2. Stage,  
 empfiehlt sich im Waschen und Appretiren auf französische Art von seidenen, wollenen und Barège-Kleidern, Shawls, Tüchern, Gardinen, seidnen Blättern, Tischdecken, Fußteppichen, so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der saubersten und schönsten Arbeit die reellste, billigste und schnellste Bedienung.

### Firmenschreiberei

von  
**Carl Schmidt,**  
 Georgenstraße Nr. 19 am Schützenhaus,  
 liefert bei prompter Bedienung jederzeit das Neueste,  
 Solideste und Billigste.

NB. Aufträge und Bestellungen werden auch Ritterstr. 27,  
 Ecke des Brühls, im Lad- und Delfarbengeschäft angenommen.

### Firmen-Schreiberei

von  
**Julius Schneider,**

vormalis Carl Schneider, Tauchaer Strasse 8.

Preis-Paris 1855. Die Glas-Manufactur von **Carl Heckert,** Medaillen London 1862.

akademischer Künstler,  
 Berlin, Kronenstrasse No. 33,  
 beschäftigt sich mit der Anfertigung von:  
**Krystallkronleuchtern, Ampeln, Wandleuchtern, Spiegelrahmen** von versilbertem Glase,  
**Zimmerdecorationen** von gemaltem Glase,  
**Glasschleissereien, Facetten** an Spiegelscheiben,  
**Geschliffene und gemalte Fenster, Verglasungen v. Neubauten, gebogene Scheiben, Thürschilder und Thürgriffe** von Glas,  
**Glas- und Metallbuchstaben** zu Firmen,  
 Div. Artikel von Glas, als: Schreibtafeln, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Thermometerstatif, Schaaln, Vasen etc.

**Schwarze Schmucksachen, Glasknöpfe.**

**Lager von Spiegel- u. Tafelglas.**

Preis-Courante und Zeichnungen gratis.  
 Aufträge nimmt Herr **Theodor Pätzmann** in Leipzig entgegen.

### Kaffeebreter,

so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden dauerhaft, elegant und billig in kürzester Zeit lackirt und bronzt. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden.  
 Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, im Lad- und Delfarbengeschäft, und Georgenstraße Nr. 19.

**Etiketten- und Nähmaschinenarbeit** aller Art wird accurat und prompt ausgeführt Thomasgäßchen Nr. 10, 4 Treppen.

**Filetarbeiten,** als Netze, Coiffüren u. dergl. werden sauber und schnell gefertigt hohe Straße Nr. 18 im Hof 1 Treppe.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen besorgt verschwiegen Neukirchhof 21, 1 Tr. Frau Diege.

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Petersstraße 8 im Hof querpor. 1 Tr.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Von meiner berühmten

### Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10  $\%$ , desgl. **Toilettenseifen** à Stück 2 $\frac{1}{2}$  u. 5  $\%$  haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:

Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum,  
 = Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.  
 Birna. **Robert Süssmlich.**

**Riefernadel- (Waldwoll-) Extract**  
 aus der Lairig'schen Waldwollfabrik zu Memda empfehle ich in größeren und kleineren Flaschen sowie in Fäßchen und stehe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Riefernadelbäder gern zu Diensten.

**J. G. Apitzsch,**

Petersstraße Nr. 28.

### Pergamentpapier

als Ersatz der thierischen Blase, beste Sorte verkaufen nach der Elle  
**L. Bühle & Comp.,** Klosterstr. 14.

### Briefcouverts,

Postgröße in allen Formaten und Stärken das Tausend von 1  $\%$  an, Hundert 3 $\frac{1}{2}$   $\%$ , echt amerikan. gelb das Tausend von 27 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Hundert 3  $\%$ , Leinwand-Couverts zu Selbstsendungen mit und ohne Ueberdruck das Tausend von 6  $\%$  an, Briefpapier mit jedem beliebigen Namensstempel 60 Bgn. von 10  $\%$  an, Adress- und Visitenkarten geprägt 20  $\%$ , lithographirt 1  $\%$ , so wie alle andere Schreib- und Zeichenmaterialien empfiehlt

**J. Otto Reichert,** 42 Neumarkt 42 in der Marie.

### Vernis de la Chine!

Dieser neue für Frankreich patentirte **Trockenfirnis** ist ganz geruchfrei, trocknet binnen 10 Minuten, hat vorzüglichen Glanz und verträgt vorzugsweise Nässe.

Derselbe ist von polytechnischen Gesellschaften, Gewerbe-Vereinen, Malern und andern Sachverständigen geprüft und öffentlich als das Haltbarste und Elegante für Fußböden empfohlen worden.

Preis pro Zollpfund 12 Sgr. incl. Flasche und Gebrauchsanweisung empfiehlt

**C. F. Dehneke** in Pantow bei Berlin.

Für Leipzig und Umgegend habe ich dem Herrn

**Herrmann Wilhelm,** Ranstädter Steinweg Nr. 18,

den Alleinverkauf übergeben. Um vor Nachahmung oder Täuschung geschützt zu sein, erlaube ich mir zu bemerken, daß jede Flasche mit meinem Etiquet und Siegel, mit vollständiger Firma versehen ist, worauf ich besonders zu achten bitte.

**D. Obige.**

**Damen- und Herrenkoffer, Reisetaschen, Bahn- und Geldtaschen, Plaidrieme, Sutschachteln** etc. empfiehlt

Auch ist daselbst ein **Damenkoffer** zu vermieten.

**L. Böttner,** Neumarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

**Tapeten und Rouleaux**

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen  
**F. H. Reuter,** Neumarkt Nr. 17.



# Schirme! Schirme!



Grimma'sche Strasse Nr. 12, 3. Etage, sollen eine große Partie sehr schöner **En-tout-cas**, Regenschirme in Seide, Wolle und Baumwolle sehr billig verkauft werden. Besonders mache ich auf eine Partie echt engl. Alpaca-Regenschirme à 1 <sup>fl</sup> 15 <sup>kr</sup>, so wie seidene dergl. für 2 <sup>fl</sup> 10 <sup>kr</sup> aufmerksam.

## S. Buchold's Wwe.,

Reichsstrasse Nr. 55, Sellaer's Hof erste Etage.  
Seidene Mäntel, Mantillen und Beduinen.  
Seidene Paletots, angeschlossen und weit.  
Aubert-Mäntel, Paletots und Beduinen.  
Sommer-Mäntel und Beduinen.  
Fertige Roben u. s. w.

## Gestickte Züllgardinen

in prachtvollen Mustern liegen eine Partie sehr preiswürdig zum Verkauf bei **Julie Gottschald**, Markt Nr. 8, 2. Etage rechts.

**Stempelfarben und Stempelapparate**, Anilintinte in Gläsern von 1 <sup>fl</sup> an, Copirtinte, veilschwarzschwarze, beste schwarze Tinte und Alizarintinte empfiehlt **Richard Hoffmann**, Grimm. Steinw. im Einhorn 1. Et.

## Von Wien zurückgekehrt

empfehle ich das Neueste in **echten Meerschaum-Cigarrenspitzen u. Pfeifen** einfach, glatt und mit ff. Schnitzereien in grosser Auswahl, **Lederwaren** aller Art, **Negligé-Schuhen u. Pantoffeln** für Herren u. Damen, **Reit- und Spazierstöcke**, **Schatteln** mit Alpaca-Beschlag etc. etc.

## C. Albert Bredow im Mauricianum.

Franz. Glacé, Dänische und Waschleder-

**Handsche** empfiehlt in reicher Auswahl zu soliden Preisen die Handschuhfabrik von **Ferd. Müller**, Brühl Nr. 24.

## Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie **Corsetten ohne Naht** empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen **Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek.)

## Knöpfe

in großer Auswahl zum Besetzen der Kleider empfiehlt zu billigen Preisen **Wilh. Dietz**, Grimm. Strasse Nr. 8.

Feine halbwollene Kleiderstoffe wieder in großer Auswahl, verschiedene Camlots, Cassinets und Nester werden billig verkauft **Brühl 7, 2. Et.**

## Särge

zu den billigsten Preisen empfiehlt **Aug. Köppe**, Eisenstrasse 1.

## Die Flaschenfabrik von A. Nitschl & Knötgen in Kralupp bei Raaben in Böhmen

empfehle ich Fabrikat, als: große und kleine Mineralwasserkrüge, Wasserleitungsröhren von 1—10' im Lichten, Retorten, Standtiegel, Vorlagen und alle in dieses Fach schlagende Artikel. Preisocourante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Röhren ohne Bezug à 15 und 17 1/2 <sup>kr</sup> mit Koffhaaren in allen Größen vorrätig im Matragen- u. Riffengesch. Rosenthalg. 1 part.

Verschiedene große und kleinere Haus- und Gartengrundstücke, darunter auch einige elegante Villa's in den nächsten Umgebungen von Leipzig, hat zu verkaufen im Auftrag **Carl Schubert**, Reichsstrasse Nr. 13.

Meinen an der Schletterstrasse gelegenen Bauplatz von 2060 <sup>qm</sup> Ellen beabsichtige ich, je nach Umständen, ohne jede Anzahlung zu verkaufen. **Theodor Schwennicke.**

**Verkauf.** Ein gutausgebautes Haus in vorzüglichster Lage mit reichlichem und sicherem Zinsenertrag ist mit 15 bis 20,000 <sup>fl</sup> Anzahlung, ein kleineres dergl. für 14,000 <sup>fl</sup> bei 5 bis 6000 <sup>fl</sup> Anzahlung, ferner ein solid gebautes und anständig eingerichtetes Haus mit Garten, Salon etc., in der innern Petersvorstadt angenehm gelegen, ist mit 8 bis 10,000 <sup>fl</sup> Anzahlung zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstrasse Nr. 13.

Zu Erbauung bewohnbarer, still und staubfrei liegender Familienhäuser, wie sie in Dresden so beliebt sind, soll das hintere Areal von Tauchaer Strasse Nr. 8 nach und nach verkauft werden, zu vorf. 2 <sup>fl</sup> pro <sup>qm</sup> Elle. — Beim Hausmanne liegen die Pläne, auch sind schon Zeichnungen zu netten Häusern vorhanden.

## Geschäfts-Verkauf.

Wegen herannahenden Alters bin ich gesonnen, mein seit längern Jahren bestehendes

## Metallbuchstabenfabrik - Geschäft

zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen sich an mich wenden. **G. A. Schwärze**, Chausseestrasse 37, Reudnitz.

## Buchbinderei-Verkauf.

Wegen zunehmender Kränklichkeit habe ich mich entschlossen, mein Geschäft gänzlich aufzugeben und biete meine vollständig eingerichtete Werkstatt (mit Koch'scher Beschneidemaschine) im Ganzen oder Einzelnen gegen baare Zahlung zum Verkauf an. Leipzig den 9. Juli 1864.

**Gustav Adolf Brechelsen**, Johannisgasse 6—8, 1 Treppe.

**Pianinos** zu allen Preisen in großer Auswahl werden **Pianofortes** mit Garantie verkauft **Moritzstr. 4, 2. Et.**

Ein **Pianoforte**, gut gebaut und schön im Ton, steht preiswürdig zum Verkauf **Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.**

## Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

eigener Fabrik! **Reichsstrasse 36 — Nr. 36. N. Barth.**

**Möbels, Spiegel und Polsterwaaren**ausverkauf in der **Gewandhausniederlage** im Kupfergäßchen.

**4 Doppelpulte**, 6 einfache, Ladentische, div. Regale **Löhrs Plaz, Nr. 7 im Gartenfaal.**

Verhältniß halber sollen billig abgelassen werden **1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleiderchiffonniere, 1 Sopha, 1 Pfeilerstuhl, 1 Nähtisch, 1 Sopha-tisch und Rohrstühle** neue **Strasse Nr. 9, 3 Tr.**

Zu verkaufen ist ein Kleidersecretair, eine Commode und ein Kleiderschrank **Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.**

Zu verkaufen sind 2 schön und dauerhaft gearbeitete **Sophas** große **Windmühlenstrasse Nr. 15 bei G. Salt.**

Zu verkaufen sind billig 4 schöne und dauerhafte **Sophas** große **Windmühlenstrasse Nr. 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.**

Ein **Divan, Rohrstühle, Kleiderschrank, Spiegel** wird verkauft **Gewandgäßchen Nr. 2, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist ein gutes **Mahagoni-Sopha** mit baumwoll. Damast **Hospitalstrasse 40, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist billig ein **Sopha** und ein ovaler Tisch von **Mahagoni** **Kohlenstrasse Nr. 10, 1 Treppe.**

Die alten **Waarenregale** im **Gewölbe Nicolaisstrasse Nr. 26** werden heute von 11 bis 2 Uhr billig verkauft.

Rothe, ...  
den Bauer-  
nd bronzi-  
den Sonn-  
rden.  
n Rad- und  
rt wird ac-  
4 Treppen.  
erden sanft  
Treppe.  
iren und  
i h haus  
Schwieger  
ou.  
d verschwe-  
Fr. Schulze  
beforgt ver-  
rau Diege.  
d verschwe-  
uerpor 1 Tr.  
schnell und  
en.  
made  
em à Stück  
den allei-  
auricianum,  
e Nr. 18.  
milch.  
act  
Nemda  
in Fätschen  
eitung der  
ch,  
n nach der  
rstr. 14.  
a 27 1/2 <sup>kr</sup>.  
jedem be-  
lle andert  
Marie.  
glichen  
t und  
jede  
Held  
lex.  
n Preisen  
17.



**Mehrere Gebett ff. Flaumfederbetten**

sowie auch andere ff. und geringere sind in großer Auswahl billig zu verkaufen

**Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.**

**Federbetten, Bettfedern und diverse Meubels** sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

**Federbetten** sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

**Federbetten.** Verhältniß halber ist ein starkes mit besten Federn versehenes Gebett Betten billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe im Hofe.

Verhältnißhalber ist zu verkaufen ein fast neuer Winter- und Sommer-Überzieher, Hofe. c. Erdmannstraße Nr. 6 part. rechts.

**Zu verkaufen** ist ein **Kinderwagen** Johannisgasse 6—8 bei Ströpel im Gewölbe.

Zwei zahme **Störche** sind zu verkaufen an der alten Burg Nr. 13 (blaue Mäße).

**1000 Stück**

alte Dachsteine und altes Bauholz soll Montag den 11. Juli Nachmittags 2 Uhr Schützenstraße Nr. 10 verkauft werden.

**Neue Kartoffel, alte und neue saure Gurken** empfiehlt billigt **F. Hofmann**, Neukirchhof Nr. 6.

**Von stets frisch geröstetem Dampf-Kaffee** empfiehlt besonders die Sorten zu 14 u. 15  $\mathcal{M}$  als ausgezeichnet **Julius Thielemann**, Petersstraße 40.

**Die besten Isländer Häringe** sowohl als auch sehr gute gewöhnliche **Matjes-Häringe** kauft man bei **H. Meltzer**.

**Grundstückskauf = Gesuch.**

Ein kleines Haus in Leipzig im Preis bis zu ca. 8000  $\mathcal{M}$ , wegen Hypotheken und Wertpapiere an Zahlungsstatt mit angenommen werden, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub „Kauf“ 88. poste restante franco Dresden.

**Hauskauf.**

Ein hübsches, gut gebautes Haus mit Garten in gesunder Lage der Vorstadt wird zu kaufen gesucht. Nähere Mittheilungen über Lage, Netto-Ertrag und Preis gelangen an den Suchenden unter Adresse „Felix“ durch die Köhling'sche Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

**Ein Kauf! Gebrauchte Möbels** jeder Art kauft zu höchsten Preisen **C. F. Gabriel**, 15 Reichstraße 15.

**Neue und gebrauchte!**

Kleider jeder Art, Federbetten, Matrasen, Wäsche, Meubles, Uhren u. s. w. werden zu den höchsten Preisen, auch in größern Partien gekauft Reichstraße 51, erste Etage.

**Getragene Kleidungsstücke** werden gekauft Burgstraße weißer Adler, Hof rechts 3 Treppen bei Schulze.

**Schadhafte Spiegelgläser und altes Kronleuchterglas** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter I. H. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Eine schwere Gartenwalze**, für 2—3 Männer passend, wird billig zu kaufen gesucht. Offerten bei dem Hausmann Klosterstraße Nr. 11.

**Eisen-Dreh-, Bohr- und Feilspähne**

kauft fortwährend und erbittet sich Offerten hierauf das Eisenhüttenwerk Schöneheyda bei Schneeberg.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein Kollwagen für ein Pferd durch den Hausmann Reichstraße Nr. 13.

**Heiraths = Gesuch.**

Ein Mann, hoher Vierziger, in einem königl. Posten mit 200  $\mathcal{M}$  Einkommen, wünscht eine seinen Jahren angemessene Lebensgefährtin, welche ein kleines Grundstück oder rentables Geschäft besitzt. Geneigte wollen unter A. 48 poste restante Leipzig eine Annäherung geben.

Sollten kinderlose Leute gesonnen sein ein kleines liebevolles Mädchen von 9 Monaten für ein billiges Ziehgeld zu sich zu nehmen, mögen sie ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. O. 19. niederlegen.

Ein

**Rechtscandidat,**

welcher sein zweites Examen bestanden hat und sich sowohl über seine Befähigung als auch über seine Führung durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet gegen ein, nach Befinden bald zu erhöhendes, jährliches Honorar von 400  $\mathcal{M}$  sofort Stellung beim **Advocat und Notar Fedor Kuntzsch** in Dresden, große Schießgasse 10.

**Gesucht**

wird, wo möglich zum 15. d. M., ein **Schreiber**, der bereits auf einer hiesigen juristischen Expedition beschäftigt gewesen ist und gute Zeugnisse aufweisen kann.

Adv. Dr. Gensel, Reichstraße Nr. 3, II.

**Ein Holzbildhauer**

wird gesucht. **Franz Schneider**, Weststraße 21. **Klempner**, im Zusammenstellen von Zinkguss geübt, finden Beschäftigung bei **Ludwig Weber**.

Zwei tüchtige Meublespolierer werden gesucht von **D. S. Schmidt**, Schloßgasse Nr. 6.

Ein Sohn rechtschaffener Aeltern, welcher als Mechaniker lernen will, kann sich melden kleine Fleischergasse Nr. 24, 3 Tr. links.

Ein fleißiger, sehr gut empfohlener Arbeiter wird gesucht **Zeiger** Straße Nr. 35.

Ein **Knecht** zu schwerem Fuhrwerk wird gesucht **Morigstraße** Nr. 7 parterre.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht **Elisenstraße** Nr. 28 parterre links.

Ein Laufbursche von 14 bis 16 Jahren vom Lande wird zum sofortigen Antritt gesucht **Tauhaer** Str. 25 von Herm. Hahn.

**Gesucht** wird ein ordentlicher Laufbursche in der Buchbinderei **Johannisgasse** Nr. 6—8 Treppe D.

**Gesucht**

wird eine gelübte Schirmnäherin auf seidne Regenschirme bei gutem Verdienst und dauernder Beschäftigung **Grimma'sche** Straße Nr. 12, 3 Treppen.

**Gesucht. Eine Weisnäherin** **Schulgasse** Nr. 7, 1. Etage.

**Maschinennäherin** auf Einsätze und Kragen geübt findet nach außerhalb gute und dauernde Stellung. Näheres **Katharinenstraße** Nr. 25 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, **Frankfurter** Straße Nr. 10, Hof 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Grimma'scher** Steinweg Nr. 58 im Gewölbe.

**Gesucht** wird noch zum 15. Juli ein nicht zu junges Mädchen mit guten Attesten zur Hausarbeit **Georgenstraße** 19 parterre.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, gleich zum Antritt **Antonstr.** 3, 1. Et. vorn heraus.

**Gesucht** wird den 15. Juli oder 1. August ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit **Erdmannstraße** Nr. 20, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein junges, an Ordnung gewöhntes Mädchen zu häuslicher Arbeit **Weststraße** Nr. 50 parterre links.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Hainstraße** Nr. 13 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit mit guten Attesten. Mit Buch zu melden **Rosenthalgasse** Nr. 4, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, das im Nähen und Stricken bewandert ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Liebe zu Kindern wäre erwünscht. Mit Buch zu melden **Schulgasse** Nr. 3, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein solides Mädchen, welches im **Stiefelnähen** und auf den Maschinen zu arbeiten gut geübt ist. Zu erfragen **Reichstraße** Nr. 55 (Sellers Hof) im Gewölbe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit blaues Roß, **Königsplatz** Nr. 4.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen **Hospitalstraße** Nr. 38 parterre.

**Gesucht** wird ein Mädchen für leichte häusliche Arbeit, welche auch stricken und nähen kann, **Antonstraße** Nr. 4 parterre.

fortig

bürger

unter

10 W

Rüche

Ein

West

kann,

Ein

gestill

der p

tig u

Besch

einer

Cor

bergl.

Rust

Au

die 3

Ein

läufige

Balle

Canti

beres

Ein

Attest

fragen

Ein

weisen

Gesäl

Trepp

Ein

länger

lauf

Mann

herrsch

Ab

nieder

Ein

noch

im W

Es

u. au

1. Et

G

sucht

zur U

scheide

Ein

Produ

nieder

Ein

welch

best

ant

kelt

Nä

Ein

als an

Dienst

andere

Na

Ein

sucht

Ein

sucht

Dien



Gesucht wird eine Köchin und ein Küchenmädchen zum sofortigen Antritt.  
S. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Gesucht wird den 15. d. M. ein Dienstmädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht, mit guten Zeugnissen. Solche können sich melden von 10 Uhr bis Abends 7 Uhr Kaufhalle Nr. 35.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Wiesenstraße Nr. 12 parterre rechts.

Ein gutes Mädchen für Kinder wird gesucht  
lange Straße Nr. 26 und 27 parterre.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zu miethen gesucht  
Weststraße Nr. 59 parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches wenigstens Etwas kochen kann, wird zum 1. August gesucht Salomonstraße Nr. 2, 2. Et.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht  
Königsstraße Nr. 17, 2. Etage.

Eine gesunde, kräftige Amme, welche bereits mehrere Monate gestillt hat, kann sich melden bei Dr. Werner, Neumarkt 4.

### Ein tüchtig gebildeter junger Pole,

der polnischen, russischen und deutschen Sprache mächtig und im Rechnen bewandert, sucht möglichst dauernde Beschäftigung, am liebsten in einem Handelshause oder in einer Buchhandlung; derselbe wäre auch bereit einzelne Correspondenzen, Uebersetzungen, Correcturen und dergl. zu übernehmen und Unterricht im Polnischen und Russischen zu ertheilen.

Auskunft geben: Prof. E. S. Weber, Inselstraße Nr. 11 und die S. E. Hinrichs'sche Buchhandlung, Grimm. Straße 16.

Ein in dreißiger Jahren allein stehender kräftiger und zuverlässiger Mann aus der Provinz, im Rechnen und Schreiben, Ballen- und Kistenverpackung bewandert, sucht mit beliebiger Caution einen Posten als Markthelfer oder irgend ein anderes Unterkommen durch

Herzog, Agent in der Marie im Hofe 2 Treppen.

Ein unter den Reitern gestandener junger Mensch mit guten Attesten sucht eine Stelle als Kutscher oder Markthelfer. Zu erfragen bei Herrn Kohlenhändler Günther, Petersstr. im gr. Reiter.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 14, im Hofe drei Treppen bei Madame Kirst niederzulegen.

Ein junger Mensch aus der Oberlausitz, 19 Jahre alt, welcher längere Zeit in einem hiesigen Geschäfte thätig war und den Verkauf mit besorgte, sucht einen Posten als Markthelfer in einem Manufactur-, Modewaaren- oder sonstigen Geschäft oder auch als herrschaftlicher Diener.

Adressen bittet man bei Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6 niederzulegen. Antritt nach Belieben.

Eine anständige, gründlich geübte Schneiderin sucht noch Beschäftigung. Geehrte Adressen wolle man gef. niederlegen im Weißwaarengeschäft des Hrn. J. G. Eichler, Grimm. Str. 29.

Es wünscht ein junges Mädchen sich in allen weibl. Arbeiten in u. außer dem Hause zu beschäftigen. Näheres Petersstr. Nr. 18, 1. Etage vorn heraus.

Gesuch. Ein junges, streng an Sittlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Familienverhältnisse halber einen Platz als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau für Alles. (Ansprüche sehr bescheiden.) Zu erfragen Verberstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Condition in einem Producten- oder sonst ähnlichen Geschäft. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 7 im Gewölbe.

Eine sehr anständige Person in gesetzten Jahren, welche der feineren Küche gründlich vorsteht und die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein sehr anständiges Unterkommen, auch hat sie die Fähigkeit, eine feinere Haushaltung zu führen.

Näheres Hospitalstrasse oder -Platz Nr. 24.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches sowohl in der Küche als auch im Waschen bewandert und bereits zwei Jahre im letzten Dienste gestanden, sucht veränderungshalber der Herrschaft einen anderweitigen Dienst.

Raundörschen Nr. 19 parterre.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst sogleich oder zum 1. August. Kupferg. 3, 1 Tr. v. h.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. d. oder 1. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Hohe Straße 1, 3 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, das im Platten und Nähen erfahren ist, sucht zum 1. August als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten Dienst. Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. Juli Dienst. Näheres bei der Herrschaft Georgenstraße 16 C, 2 Treppen.

Ein reinliches Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren, sucht bis zum 15. Juli einen Dienst. Näheres bei Herrn Diedrich, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit zum 15. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft Wiesenstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein gesetztes Mädchen sucht sogleich Dienst für Alles oder Kindermuhme. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 43.

Ein junges fleißiges ordentliches Mädchen sucht bis 15. Juli bei anständiger Herrschaft Dienst. Weststraße, über der Schwimm-Anstalt, Nr. 37, 1. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle für die feine bürgerliche Küche, hier oder auswärts. Das Nähere Hainstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht für Vormittag eine Aufwartung. Näheres Petersstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen sucht für Nachmittag Aufwartung. Adressen bitte niederzulegen Brühl 15 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Gesucht wird ein kleines Gewölbe oder Hausstand, welches sich zum Victualienhandel eignet. Oder ein gleiches Geschäft in passender Lage zu übernehmen.Adr. beliebe man unter R. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Logisgesuche.

Verschiedene anständige Familien suchen noch für Michaelis und für spätere Zeit kleine, mittlere und größere Wohnungen in der innern Stadt, so wie dergl. besonders in der näheren Dresdener und Marien-Vorstadt zum Theil mit Gärten und haben zu deren Ausmittelung, so wie zu angemessenen Vorschlägen beauftragt das Agentur- und Localverm.-Bureau von  
Carl Schubert, Reichsstraße 13.

Gesucht wird eine große 1. Etage am Brühl oder Anfang der Reichs- und Katharinenstraße vom Brühl aus für ein nobles Engros-Geschäft durch  
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Gesucht wird von ein Paar jungen, pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 40 bis 80  $\text{fl}$  in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen beliebe man bei Herrn Kanzler, Grimma'scher Steinweg Nr. 51, niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis von 3—5 Stuben u. Zubehör, parterre oder 1. Etage, zu Michaelis beziehbar, im Preis von 150—250  $\text{fl}$ . Dresdner oder Marien-Vorstadt gelegen. Adressen bittet man gef. an die Expedit. dieses Blattes unter E. A. 5. gelangen zu lassen.

Ein Handlungs-Commis sucht in der innern Stadt eine freundlich meublirte heizbare Stube. Adressen mit Preis werden poste restante unter Chiffre S. H. 64 erbeten.

Gesucht wird eine meublirte Stube im Preise von 40—50  $\text{fl}$ . Adressen bittet man unter B. R. 101. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer anständigen älteren Witwe ein kleines Logis in der Gegend des Thomaskirchhofs oder dessen nächster Umgebung. — Adressen bittet man niederzulegen Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Etage.

### Verpachtung.

Ein Gasthaus, welches einige dreißig Jahre flott bewirtschaftet wurde und sich während dieser Zeit eines zahlreichen Besuchs von Fremden und Einheimischen zu erfreuen hatte, soll vom 1. April 1865 anderweitig verpachtet werden. Legitimirende Bewerber wollen ihre Adressen in der Expedition d. Blattes unter P. H. 80 niederlegen.

Zu vermietthen ist ein Pianino und ein Tafelpiano  
Weststraße Nr. 17b im Hofe parterre.

Zu vermietthen und Michaelis zu beziehen ist ein Haus mit großem Garten, für eine Familie eingerichtet, bestehend aus fünf Stuben, 5 Kammern und anderem Zubehör. Preis 220  $\text{fl}$ . Näheres hohe Straße Nr. 7, 1 Tr. beim Bestzer.

Die zu Material- und Destillations-Geschäften seit 15 Jahren benutzten Localitäten an der Ecke der Tauchaer Straße Nr. 29 sind mit Logis von Michaelis an anderweitig zu vermietthen. Bestätigung per Hausmann.



## Vermiethung.

Im Grundstück zum Kloster allhier sind die an der linken Seite gelegenen drei Gewölbe nebst Niederlagen und Comptoir von Michaelis d. J. an im Ganzen fernerweit zu vermieten durch  
**R. Brückmann, Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.**

## Große Geschäftslocale

zu Fabriken, Kunstanstalten, Druckereien u., z. Th. in Buchhändlerlage, nahe der inneren Stadt, — eine große 1. Erler-Etage in der Grimm. Straße zu 550  $\text{fl}$ , eine dergl. zu 400  $\text{fl}$ , — ein neu und schön einger. geräum. Gewölbe nahe der Grimm. Straße zu 500  $\text{fl}$ , ein kleineres für die Messen zu 300  $\text{fl}$ , ein dergl. im Salzgäßchen, ein größeres mit Schreibstube, Niederlage und Böden zu 550  $\text{fl}$  in der Petersstraße nahe am Markt, ein neu einger. schönes Gewölbe zu 500  $\text{fl}$  im obern Theil der Petersstraße, zwei dergl. am obern Neumarkt zu 200  $\text{fl}$  und ein sehr elegantes großes Parterrelocal an der Promenade, für eine noble Conditorei u. passend, — ist zu vermieten beauftragt

**Carl Schubert, Reichstraße 13.**

## Vermiethung.

Das im rothen Krebs in der kleinen Fleischergasse allhier rechter Hand gelegene, neu eingerichtete Gewölbe ist von jetzt an fernerweit zu vermieten.

Näheres bei **R. Brückmann, Katharinenstraße Nr. 12, 1. Et.**

Ein nettes Parterrelogis von 4 Stuben und Zubehör mit Aussicht in einen schönen Garten 150  $\text{fl}$ , eine 3. Etage dergl. 120  $\text{fl}$ , ganz neu eingerichtet, sind nahe dem Theater und der Promenade an stille Leute von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

**Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein Parterre-Logis mit Aussicht auf die Hauptstraße, 1 Stube, Kammer, Küche, Bodenlammner ist Weststraße Nr. 61 parterre an kinderlose Leute zu vermieten.

## Das Local-Comptoir

Reichstraße 48 hat zu vermieten in Auftrag eine 1. Etage ganz nahe am Brühl und an der Promenade, 3 Zimmer, 4 Kammern und Zubehör 180  $\text{fl}$  pr. 1. October. Vor dem Dresdner Thor eine prachtvolle Wohnung, best. aus 5 Zimmern, 1 Salon, 4 Kammern u. Zubehör und großem Garten 200  $\text{fl}$ , auf Verlangen sofort beziehbar; viele andere Wohnungen in verschiedenen Stadttheilen, auch eine Parterrelocalität in Buchhändlerlage.

Reichstraße 48.

**E. Graff.**

## Zu vermieten

sind noch in dem neubauten Hause Elsterstraße 22 eine halbe erste Etage, eine halbe 2. Etage, in 3. und 4. Etage 2 Wohnungen, zu Michaelis oder auch früher zu beziehen. Näheres das. zu erfahren.

Zu vermieten sind von Michaelis ab in dem neubauten Hause Ecke der Nürnberger und Bauhoffstraße

2 Logis 1. Etage bestehend aus 3 und 4 Stuben

1 = 2. = = = 4 =

1 = 3. = = = 3 =

1 Dachlogis = = = 3 = Preis 70  $\text{fl}$ .

Näheres beim Baupolier zu erfragen.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist die erste Etage mit Garten zu 140  $\text{fl}$  jährlich Floßplatz Nr. 19.

## Logisvermiethung in der Elsterstraße.

Ein hohes Parterre, eine 2. Etage, zwei kleine Logis in dritter Etage, so wie auch eine Wagenremise und Pferdestall zu 3 Pferden habe ich noch in meinem neu erbauten Eckhaus zu vermieten und können Michaelis d. J. bezogen werden.

Näheres durch den Besitzer **E. Förster, Weststraße 17 parterre.**

Zu vermieten ist die II. Etage in Nr. 61 am Peterssteinwege mit weiter schöner Aussicht, bestehend aus 3 Stuben, Kammern u. von Michaelis d. J. an durch **Adv. Dr. Kistner, Klosterstraße 11.**

Zu vermieten sind zum 1. October 2 elegante Etagen, bestehend aus zwei Stuben, 6 Kammern nebst vollständigem Zubehör mit etwas Garten. Näheres Reudnitz, Heinrichstr. 258 b/2 p.

Vermiethung einer Etage von 9 Zimmern, 2 Küchen u., dieselbe als 2 Logis zu 4 und 5 Stuben oder auch zu 7 und 2 Stuben nebst Zubehör, Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten ist wegen Wegzug, von Anfang August an, eine schöne geräumige 3. Etage für 200  $\text{fl}$  Georgenstr. Nr. 23.

## Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist ein freundliches Logis, 3 Stuben und Zubehör, Preis 120  $\text{fl}$ . Das Nähere Thalstraße Nr. 12 par.

Eine 3. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 150  $\text{fl}$  ist am bayerischen Bahnhof von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Vermiethung. Zwei große Familien-Wohnungen, Morgenseite der Querstraße: 1. u. 3. Etage jede mit 6 Zimmern, 4 Kammern, geräum. Vorfaal, gr. heller Küche u. für 260 und 230  $\text{fl}$ , als besonders preiswerth zu empfehlen, sind von Michaelis ab zu vermieten; ferner an der Leibnizstraße einige sehr anständige und angenehm gelegene Wohnungen, Parterre bis 3. Etage von 160 bis 270  $\text{fl}$ , dergleichen in der Elsterstraße 1r—3r Etagen von 550  $\text{fl}$  bis 150  $\text{fl}$  z. Th. sofort zu haben; ebenso zwei elegant einger. 1. u. 2. Etagen in der Promenadenstraße zu 300  $\text{fl}$  und 250  $\text{fl}$  jede mit 6 Stuben und Zubehör, — verschiedene freundliche Wohnungen in der Weststraße von 120 bis 500  $\text{fl}$ , davon ebenf. einige sofort zu haben, — eine elegante 1. Et. nahe der kath. Kirche zu 320  $\text{fl}$ , einige dergl. und eine große 2. Etage innere Petersvorstadt zu 220 bis 290  $\text{fl}$  z. Th. mit Gärten, dergl. in der äußeren Petersvorstadt zu 130 und 125  $\text{fl}$ , eine elegante 2. Etage mit Garten zu 270  $\text{fl}$ , — ein hohes nobles Parterre, auch als Gesch.-Local, in der Königsstraße und eine freundliche 3. Et. das. mit reizender Aussicht zu 140  $\text{fl}$  u. a. m. hat zu vermieten im Auftrag: **Carl Schubert, Reichstr. 13.**

## Das Localcomptoir

Reichstr. 48 hat zu vermieten in Auftrag ein Logis in der inneren Vorstadt à 65  $\text{fl}$  und eins à 45  $\text{fl}$  äußere Vorstadt; eine große 2. Etage am Kopfplatz auf  $\frac{1}{2}$  Jahr und viele andere nette Wohnungen sofort und pr. Michaelis.

Reichstraße 48.

**E. Graff.**

Zu vermieten sind vom 1. Aug. oder Michaelis d. J. an mehrere sehr freundliche Logis, 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, in der Sternwartenstraße, nahe dem Kopfplatz u. der Promenade, für 125 bis 160  $\text{fl}$  jährlich durch **Dr. E. Kori jun., Petersstr. 37.**

## Zu vermieten

ist an stille Leute ein Familienlogis zu 55  $\text{fl}$  und gleich zu beziehen Hospitalstraße Nr. 13.

Ein kleines Logis für 40  $\text{fl}$  ist auf der bayerischen Straße zu vermieten. Näheres Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis von 4 Stuben, Zubehör und Garten sofort oder Michaelis. — Näheres Zeiger Straße Nr. 47 bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör für 48  $\text{fl}$  an stille pünktliche Leute. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ab 1. Sept. ein kleines Logis an Leute ohne Kinder Reudnitzer Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Logis an ruhige Leute. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Zu vermieten ist nächste Michaelis ein Logis für jährlich 60  $\text{fl}$ . Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein Logis im Preise zu 60  $\text{fl}$ , eins zu 120  $\text{fl}$  zu Michaelis sind zu vermieten Karolinenstraße Nr. 23 parterre rechts beim Hauswirth.

Zu vermieten ist in der schönsten Lage Gohlis ein sehr geräumiges und freundliches Familienlogis.

Zu erfragen Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

## Garçon-Logis

zu vermieten Frankfurter Straße. Näheres beim Hausmeister 55.

## Garçonlogis.

Zu vermieten und sofort oder pr. 1. August sind 2 fein meublirte Zimmer nebst Schlafzimmern Petersstraße 15, 3. Et. r.

Zu vermieten ist eine schöne gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht, separatem Eingang, Saal mit Hausschlüssel an einen oder zwei Herren Weststraße Nr. 37, 4 Treppen nahe dem Frankfurter Thor.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte freundliche Stube nebst Schlafzimmern an 1 oder 2 Herren Burgstraße Nr. 26, im Hofe quervor 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven Grimma'sche Straße 31, 4. Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an eine oder zwei Damen Hospitalstraße Nr. 40.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 193.]

11. Juli 1864.

## Messfrei.

**Zu vermieten** für 1 auch 2 Herren ein freundliches großes Zimmer mit gesunder Schlafstube, sofort oder später beziehbar, Goldhahngäßchen Nr. 1, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist sofort an einen Herrn eine freundl. meubl. Stube, Aussicht nach dem Garten, mit Saal- und Hauschlüssel, Zimmerstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen Herrn Elisenstraße Nr. 8 im Hofe 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine helle freundliche Stube mit Bett, monatlich 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ . Näheres Markt, Bühnengewölbe 32.

**Zu vermieten** ist ein sehr freundlich gut meubl. Gargon- logis gegenüber der Turnhalle Nürnberger Straße 497 B, 3. Et. r.

**Zu vermieten** ist eine helle freundliche Stube an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder 15. d., oder Ersten Moritzstraße Nr. 2, Hintergebäude 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist sofort oder zum 15. Juli eine freundlich meubl. Stube nebst Schlafkammer Promenadenstraße 9, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer separat und Hauschlüssel Georgenstraße Nr. 16 B parterre.

**Zu vermieten** eine freundliche Stube mit oder ohne Kam- mer Petersstraße Nr. 38 im Hofe 3 Treppen quervor.

**Zu vermieten** ist den 15. oder 1. August eine freundliche gut meublirte Stube mit sep. Eingang Kl. Burggasse 6, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein freundl. gut meubl. Zimmer an anständige Herren Thalstraße 9, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer Stieglitzens Hof Treppe B, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer an zwei Herren mit oder ohne Bett kleine Windmühlen- straße Nr. 13, 2 Treppen.

**Zu vermieten** 2 freundliche Stuben mit oder ohne Meubles Thomasgäßchen 2, 4 Tr. Auch sind daselbst Meubles zu verkaufen.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer mit separatem Eingang an einen soliden Herrn Lurgensteins Garten Nr. 5 K parterre.

**Zu vermieten** ist Verhältnisse halber sofort oder zum 15. d. M. ein fein meublirtes Zimmer an Herren Burgstr. 25, 1. Et.

**Zu vermieten** ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer, gut meublirt, mit Saal- u. Hauschlüssel innere Zeiger Straße 59/60, 3. Et. links.

Eine freundl. meubl. Stube, sep. Eing., Hauschlüssel, an zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten kurze Straße 6, 2 Treppen.

Eine schöne Stube vorn heraus mit Schlafkammer, Haus- und Saalschlüssel ist an einen oder 2 Herren billig zu vermieten Karlstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine Stube mit Ofen ist an ein paar Herren sofort zu ver- mieten Tauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann zu erfragen.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer ist an einen Herrn sofort zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Ofen ist vom 1. August zu vermieten Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage ist ein gut meublirtes freund- liches Zimmer mit und auch ohne Schlafzimmer zu vermieten.

Zwei freundliche gut meublirte Zimmer nebst Schlafstube sind — messfrei — zusammen oder getrennt zu vermieten große Fleischergasse Nr. 10/11, 3. Etage.

**Zu vermieten** sind in heizbaren messfreien Zimmern Schlaf- stellen für Herren offen Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort ein freundliches Stübchen als Schlaf- stelle an einen ruhigen Herrn. Näheres Marienstr. 18 Seitengeb. rechts.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen vornheraus.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für einen soliden Herrn Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für einen Herrn Reudnitz, Grenzgasse Nr. 15, hohes Parterre.

Eine freundlich meublirte Stube ist an 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

Eine Stube und Kammer ist als Schlafstelle zu vermieten Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen.

**Offen** ist für einen soliden Herrn eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Lehmanns Garten 4. Haus 4 Tr. rechts.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

**Offen** sind Schlafstellen für 2 solide Herren, wenn es gewünscht wird mit Kost, Petersstraße Nr. 4, Treppe B. 2. Etage.

**Offen** sind 3—4 Schlafstellen Tauchaer Straße 24, sowie auch ein billiger Mittagstisch. Zu erfragen beim Hausmann.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 18, 1 Treppe vorn.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit Kost auf dem Brühl Nr. 58, im Hofe 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren in einer freundl. Stube, separat und Hauschlüssel, Thalstraße Nr. 11, Hof 3 Tr. rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Reichstraße Nr. 11 im Hofe quervor 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle, messfrei, große Fleischer- gasse Nr. 29, 3 Treppen bei E. Meyner.

**Offen** sind zwei schöne Schlafstellen 1 Treppe vornheraus Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre zu erfragen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen Gerberstraße Nr. 7, Seitengebäude im Hofe 3 Treppen bei Lautenbach.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle bei Schuhmacher Fleischer, Ransstädter Steinweg, goldne Laute, Nr. 74.

**Solide Mädchen** können freundliche separate Wohnung finden hohe Straße Nr. 1, Eingang im Hause rechts 3 Treppen.

## Forsthaus zum Kubthurm Sommer-Arena.

Heute große Vorstellung der amerikanischen Künstler- gesellschaft. — Alles Uebrige besagen die Affichen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Preise der Plätze: Sperrsitze 10  $\text{kr}$ . 1. Platz 5  $\text{kr}$ . Kinder 2 1/2  $\text{kr}$ . Gallerie 2 1/2  $\text{kr}$ . Kinder 1 1/2  $\text{kr}$ .

Prof. Henry Smith.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 1/8 Uhr.

COLOSSEUM. Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Montag den 11. Juli: Jettchen am Fenster. Hierauf: Doctor und Friseur. Posse mit Gesang.

## Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).

Heute Montag den 11. Juli: Lumpaci Bagabundus. Zauberposse mit Gesang.



**Heute Montag Sommerfest der Schuhmacher** im Gasthof zum Helm zu Entritzsch.  
den 11. Juli Mitglieder und Freunde der Corporation werden hierdurch freundlichst eingeladen.  
D. V. E. B. G. B.

## Gasthof zum Helm in Entritzsch.

Zu dem heute stattfindenden **Sommerversnügen** der Herren Schuhmacher empfehle ich eine Auswahl von Speisen, frischem Kuchen und Kaffee, feine Gose und Lagerbier.  
**Gustav Klöppel.**

## Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Heute Montag den 11. Juli

**Concert und humorist.-gesangskomische Soirée**  
der Gesangskomiker Hr. Carlsen, Hr. Guthery und der Soubrette Frä. Minna Carlsen,  
wozu ich ein geehrtes Publicum mit dem Bemerkten für gute Speisen und Getränke bestens besorgt zu sein hiermit ganz ergebenst einlade.  
Anfang 8 Uhr. Entrée nach Belieben. **Aug. Grun.**

**ODION.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

**Gosenthal.**

Heute Montag

**Concert und Tanzmusik.**

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte empfehlen  
bestens **Bartmann & Krahl.**

**GOSENTHAL.**

Heute Montag starkbesetzte

**Concert- und Ballmusik.**  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

## Restaurations-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich Unterszeichneter die

## Restauration zur grünen Eiche

in Lindenau übernommen habe.

Durch comfortable Einrichtung, gute Speisen und Getränke so wie aufmerksame Bedienung werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen der mich gütigst beehrenden Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

**J. C. Winterling,** vormalig Rathskellerpächter in Pegau.

## Burgkeller!

Ente mit Krautflößen empfiehlt heute

**F. Trietschler.**

**Restauration u. Kaffeegarten von H. Zetzsche, Bosenstrasse Nr. 14**

ladet heute zum Allerlei mit Cotelettes und gepickter Lende ergebenst ein.

Heute Stockfisch mit Schoten bei **C. Saring, Hainstraße Nr. 14.**

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Roastbeef ergebenst ein  
**E. S. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.**

Stockfisch zu heute Abend, sowie extrafeines Eisbier aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig empfiehlt **August Löwe, Nicolaistraße 51.**

Heute Abend Plinsen im **Mercur, Karlsstraße Nr. 11.**

Mittagstisch, gut und kräftig, Bier ff. empfiehlt **G. Lehmann, Petersstr. 4.**

## Oberschenke in Entritzsch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet (NB. Gose und Lagerbier ff.)

**A. Braune.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, wobei für feine Gose und Lagerbier bestens gesorgt ist und ladet hierzu ergebenst ein  
**G. Seidel.**

**No. 1.** Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

## Restauration zur Centralhalle.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**Julius Jaeger.**

Heute Schlachtfest, 9 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet  
**B. Jüngling, Tauchaer Str. Nr. 9.**

Heute Schlachtfest bei **A. Rudert, Alexanderstraße Nr. 6.**



**Schlachtfest** empfiehlt für heute **F. A. Krug.**  
**Restauration Gerhards Garten.**

Schweinsknöchelchen mit Klößen empfiehlt heute

Wilh. Esche.

heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Joh. Zänker,**  
 Thonberg 38.

**Papiermühle in Stötteritz.**

heute ladet zu Speckfuchen sowie einer Auswahl Speisen, ganz vorzüglichen neuen Kartoffeln u. ff. Vieren freundlichst ein **F. Kohl.**

**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei **M. Thleme.**

**Lindenau.** Heute Montag Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Speck- und Zwiebelfuchen, wozu freundlichst einladet  
**Ernst Dorn.**

heute früh Speckfuchen 2c., Plohuier Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstr.**

**Speckfuchen!** heute früh von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr an bei **Carl Boyer** am Neumarkt 11.

heute früh 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckfuchen höflich ein **Gustav Kell, fl. Fleischergasse Nr. 28.**

heute früh von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr an Speckfuchen blaues Roß, Königsplatz Nr. 4.

**Brandbäckerei.**

heute Montag: Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dotter-, Dresdner Sieb- sowie diverse Kaffee-  
 fuchen. Von 5 Uhr an Speckfuchen.

**Eduard Hentschel.**

**Staudens Ruhe.**

heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, Schrötersches  
 Lagerbier auf Eis fein.

**S. Bernhardt.**

**Drei Lilien in Neudnitz.**

heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge. Bernesgrüner  
 und Schröter'sches Lagerbier empfiehlt

**W. Sahn.**

**Drei Mohren.**

heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, ff. Bernes-  
 grüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

**Grüne Schenke.**

heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge. Zerbster und  
 Lagerbier, so wie Bernesgrüner ff.

**Morgen Speckfuchen.**

**Restauration zum Johannisthal.**

heute Abend Cotelettes mit Allerlei.

**M. Menn.**

**Zur goldnen Säge.**

für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten  
 freundlichst ein.

**L. Melnhardt.**

**Wiener Saal.**

heute Abend ladet zum Schlachtfest, gesellschaftlichem Kegelschieben  
 und Tanzmusik ergebenst ein

**G. verw. Raundorf.**

heute Schlachtfest, Mittag u. Abend Bratwurst u. Wurstsuppe, wozu  
 ergebenst einladet **G. W. Döring, Neudnitzer Straße Nr. 15.**

**Speckfuchen** heute Montag von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr warm beim  
 Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

heute früh von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warmen Speckfuchen bei  
**F. Grasshof, Bäckerstr., Roggplatz goldne Brezel.**

heute früh 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen.  
**Ferdinand Werner, Kupfergäßchen Nr. 5.**

**Für die Verwundeten in Schleswig-  
 Holstein.**

Zur Entgegennahme und Weiterbeförderung von Geld und Erfrischungen aller Art, als: Backobst, Wein, Cigarren, Tabak,  
 Süßfrüchte für die verwundeten kais. königl. österr. und königl. preuß. Krieger erklären wir uns hiermit aufs Neue bereit.

**Hunnius & Förtsch, Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.**

**Singakademie.**

In Folge der Verschiebung einer Festlichkeit ist die Abhaltung noch einer

**Uebung, heute Abend 7 Uhr,**

möglich geworden, zu deren zahlreichem Besuch wir unsere Mitglieder und Gäste ergebenst einladen.

**Der Vorstand.**

**Kleiner Ruchengarten.**

heute empfiehlt Speckfuchen, sowie eine reiche Auswahl  
 warme und kalte Speisen

**A. Furfert.**

Verloren wurde am Sonnabend Nachm. Grimm. oder Hainstr.  
 1 Mütze mit rothcarriertem Futter. Abzug. Windmühlenstr. 15. Anders.

**Steinkohlenwerk Himmelsfürst betr.**

Unter nochmaliger Verweisung auf Nr. 178 des Leipziger Tage-  
 blatts, in welchem die Beschlüsse der am 19. vor. Mon. in Alten-  
 burg versammelt gewesenen Actionäre des vormaligen Stein-  
 kohlenbauvereins zu Niederplanitz und Bordenau  
 dörffel veröffentlicht wurden, wiederhole ich zur Vermeidung aller  
 ferneren Zweifel, daß durch den Beitritt zu diesen Beschlüssen  
 Niemand eine Verbindlichkeit zu irgend einer Zahlung übernimmt.  
 Leipzig, am 9. Juli 1864.

**Dr. August Klein.**

**Aufforderung.**

Die Schuldner des in gerichtlichen Concurs verfallenen Cigarren-  
 fabrikanten **W. H. Weicher** zu Neudnitz, insbesondere  
 auch die Cigarrenarbeiter, welchen Tabake zur Verarbeitung anver-  
 traut worden, werden hierdurch zur Zahlung resp. zu ungesäumter  
 Ablieferung der in Händen habenden Tabake aufgefordert von  
 Leipzig, den 8. Juli 1864.

**Adv. Frenkel,**  
 als Cur. honor. in Weicher's Creditw.  
 Katharinenstraße Nr. 16.

Die Mitglieder des Leipziger Packträger-Instituts  
 werden ersucht, sich heute Abend punct 1 $\frac{1}{2}$  8 Uhr in der Restaura-  
 tion der Bierhalle, Windmühlenstraße, einzufinden.

**Der Vorstand.**

Es ist eine rechte Kunst, in den Räumen der Kimmelpothete  
 geistreiche Witze zu verfertigen gegen einen Mann, der für alles  
 Gute und Schöne thakräftig zu wirken sich bemüht. Vielleicht  
 brächte es übrigens mancher abgeschmackte Witzbold trotz aller An-  
 strengung gar nicht fertig, „unter die Literaten zu gehen“.

Auch Einer aus dem Lande Gosen.

Dem neugierigen Frager zur Antwort: **Emil** ist die Hälfte  
 von **Zweemil.**

Unter Chiffre **O. B.** liegt ein Brief poste restante.

**H.**

*namh zu er ac 8 - 10f 52 jhr 1864*



**Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.****Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend gefellige Zusammenkunft in **Zierfuss's Restauration** (Johannisgasse), bei schlechtem Wetter im Vereinslocal.

**Kaufmännischer Verein.**

Heute **Montag** und morgen **Dienstag** Mittags von 1—2 Uhr und Abends von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—9 Uhr **Billet-Ausgabe** im Vereinslocale für das Concert am 13. d. gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte. **Der Vorstand.**

**I. Compagnie, I. Bataillon.**

Heute Abend **Club** bei **C. A. Drechsler**, Zeiger Straße. Zugleich erlaube ich mir zur **Einweihung** meines neuen **Locals** um recht zahlreichen Besuch zu bitten.

**D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.**

Die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Mädchens zeigen nur hierdurch an  
Leipzig, den 9. Juli 1864.

**Bernhard Eisenreich**  
und Frau.

Heute Nacht wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.  
Leipzig, 9. Juli 1864.

**Max Wilhelm Ullstein** und Frau.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem Mädchen beehrt sich Theilnehmenden hierdurch anzuzeigen  
Leipzig, den 10. Juli 1864.

**Adv. Seckel.**

Heute früh <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief nach langen schweren Leiden sanft, wie sie gelebt und gelitten, meine theure, geliebte Schwester

**Jungfrau Amalie Auguste Koch.**

Was sie, die selig Entschlafene, mit zärtlicher Liebe und aufopfernder Treue mir in guten und bösen Tagen gewesen, das weiß nur Gott und ich. Wer aber unser stilles Glück, unser nur und gegenseitig gewidmetes Leben kannte, wird meinen tiefen Schmerz ermeßen und mir eine stille Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, den 10. Juli 1864.

**Henriette Kiefewetter**  
geb. Koch.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Dienstag: Hirsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr — **Der Vorstand.** Steiniger.

**Angemeldete Fremde.**

Albacharó, Kfm. a. Bukarest, Stadt Freiberg.  
v. Abendroth, Major a. Dresden, und  
Andersch, Rgt'sbes. a. Kalgen, Stadt Nürnberg.  
Arnheim, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.  
v. Arnim, Oberlieutnant. a. Borna, S. de Prusse.  
Bauerhinn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Brooke, Dr., Prediger a. Dresden.  
v. Drehseldorf, Graf, Privat. n. Fam. a. Kiel,  
Bourquain, Kfm. a. Brüssel, und  
Behr, Kfm. a. Altenburg, Hotel de Baviere.  
Bleyer, Kfm. a. Thal, Stadt London.  
Beyrich, Stabsbes. a. Karcho, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.  
Berger, Kfm. a. Bukarest, Stadt Freiberg.  
Bath, Kfm. a. Köln, Stadt Dresden.  
Bergner, Musikdir. a. Riga, Stadt Berlin.  
Braune, Frau Stabsbes. a. Güner b. Br., Stadt Nürnberg.  
v. Czarkowski, f. Oberstallmstr. n. Fr. a. Breslau, und  
v. Czarkowska, Baronin a. Liegnitz, Rest. des Thüringer Bahnhofs.  
Czaski, Priv. n. Fam. a. Riga, S. de Bav.  
Chadwick, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.  
Davies, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.  
Diezel, Privat. a. Altenburg, Stadt Dresden.  
Dobrovith, Kfm. a. Braila, Stadt Freiberg.  
Eggers, Frau Part. a. Hamburg, S. de Bav.  
v. Eckardtstein, Baronin n. Fam. u. Beglitz. a. Schloß-Drehseld, Hotel de Bologne.  
Feldmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.  
Fischer, Kfm. a. Baugen, Stadt Wien.  
Fahrbacher, Kfm. n. Fam. a. San Francisco, u.  
Fischer, Frau Rent. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
Friebe, Kfm. a. Mägeln, Stadt Hamburg.  
Fritschstein, Mühlenbes. a. Neustadt i/Niederb.,  
Palmbaum.  
Fränkel, Consul a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Fetich, Müller n. Frau a. Staßfurt, weißer Schwan.  
Fezer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Gotha.  
Götte, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
Gehrenbeck, Privat. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Gebhart, Beamter a. Jansbeck, Brüsseler Hof.  
Gläse, Def. a. Gutesdorf, Brüsseler Hof.  
Günther, Def. n. Frau a. Artern,  
Großmann, Kfm. a. Haida und  
Gulda, Fel. a. Hamburg, Palmbaum.  
v. Gussakowsky, Cand. n. Frau a. Petersburg,  
Lebe's Hotel garni.  
Hozzel, Kfm. a. Gossel, Stadt Hamburg.  
Hessein, Kfm. a. Nürnberg, und

Hessein, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Harnisch, Commis a. Burg, goldne Sonne.  
Hall, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.  
Heis, Chemiker a. Mainz, Lebe's S. garni.  
Holzmann, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.  
Haumann, Kfm. n. Fr. a. Rostock, S. de Pol.  
Hornstein, Kfm. a. Bukarest, St. Freiberg.  
Homann, Dr. med. a. Wien, und  
Haugel, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
Hönig, Rent. n. Fam. a. Halle, St. Nürnberg.  
Jacobs, Conditoreibes. a. Gotha, St. Nürnberg.  
Isaac, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Israel, Kfm. a. Weener, goldne Sonne.  
Jung, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
Küster, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.  
Karaouloff, Kfm. n. Sohn a. Petersburg und  
Krugelstein, Jurist a. Liebenstein, Palmbaum.  
Kollmann, Hofrath, Gymnas.-Oberlehrer aus  
Dorpat, Hotel de Prusse.  
Kroweter, Verwalter a. Warschau, Lebe's S. g.  
v. Kramsta, Commerzien-Rath n. Fam. a. Berlin,  
Hotel de Bologne.  
Löbl, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.  
Lampe, Senator a. Bremen, Hotel de Russie.  
Lange, Gelehrter a. Dresden, Palmbaum.  
Leipholz, Kfamschwittwe n. Familie a. Bischofs-  
werda, und  
Leoni, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Baviere.  
Lagertig, Frau Fabrikbes. a. Raumburg, Lebe's  
Hotel garni.  
Müller, Architekt a. Braunschweig, St. Hamb.  
Müller, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.  
Maywald, Kfm. n. Frau a. Berlin,  
Müller, Musiklehrer a. Berlin, und  
v. Kirchbach, Freiherr, Präsident a. Berlin, Hotel  
de Baviere.  
Müller, Kfm. a. London, und  
Müller, Director n. Tochter a. Dresden, Hotel  
de Prusse.  
Müller, Kfm. a. Wernigerode, Stadt Gotha.  
Müller, Kfm. a. Apenburg, Stadt London.  
Mendheim, Kfm. a. San Francisco, und  
Meyer, Kfm. n. Sohn a. Berlin, S. de Pol.  
Margraf, Fabr. a. Zeulenroda, St. Freiberg.  
Mitschiner, Kfm. n. Fr. a. Rossau, Liger.  
de Macur, Rent. n. Frau a. Lüttich, Hotel de  
Russie.  
Möhrenbeck, Kfm. a. Wien, und  
Niche, Dr. med. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
Neermann, Fel. a. Breslau, und  
v. Neustädten, Rent. a. Bremerhafen, St. Nürnberg.  
Nonne, Kfm. a. Lippstadt, Palmbaum.

Ollendorf, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
Oschowsky, Rent. a. Turnersodo, St. Freiberg.  
Prüfer, Fabr. a. Weissenfels, Restauration des  
Thüringer Bahnhofs.  
Poppe, Dr. med. n. Fam. a. Gera, Brüsseler S.  
Pollewsky, Stabsbes. a. Warschau, Lebe's S. g.  
v. Pannewitz, Offizier a. Merseburg, Hotel de  
Baviere.  
Rackin, Fabr. a. Namur, Stadt Hamburg.  
v. Roglus, Rent. a. Rissa, Brüsseler Hof.  
Rudolf, Kfm. a. Greiffenberg, und  
Richter, Offiz. n. Fr. a. Coblenz, Palmbaum.  
Rein, Dr. a. Eisenach, goldnes Sieb.  
Riedig, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, Hotel de  
Prusse.  
Reinecke, Fel., Privat. a. Altenburg, und  
Rausch, Schuldirector n. Sohn a. Schneeberg,  
Stadt Dresden.  
Rée, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Russie.  
Rogajinski, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.  
Seelig, Commis a. Hannover, 3 Litten.  
Schmidt, Rent. a. Berlin, und  
Santrock, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bologne.  
Schwarzmann, Kfm. a. Bukarest, St. Freiberg.  
Sternberg, Kfm. a. Galatz und  
Schuhmann, Bauunternehmer aus Chemnitz,  
Stadt Wien.  
Stoltenhoff, Kfm. a. Livorno, Hotel de Russie.  
Sturm, Port. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Schulz, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.  
Schadenwell, Kfm. a. Erfurt,  
Schäfer, Müller a. Neustadt a/D., und  
Sprung, Kfm. a. Dresden, Palmbaum  
v. Schirmer, Stabsbes. a. Weimar, Hotel de  
Baviere.  
Schatter, Frau a. Greiz, weißer Schwan.  
Seligmann, Kfm. a. Merseburg, Stadt Gotha.  
Sinke, Hopfenbldr. a. München, Lebe's S. garni.  
v. Tornau, Baron n. Fam. a. Plossau, Stadt  
London.  
Lang, Kfm. a. Biederfeld, Palmbaum.  
Lössner, Dr., Sanitätsrath n. Fam. a. Berlin,  
Stadt Nürnberg.  
Unger, Kfm. a. Schönheide, Stadt Berlin.  
Vollschmidt, Mechaniker a. Bamberg, und  
Voigt, Betriebs-Ingen. a. Treuen, St. Wien.  
Vogel, Kfm. n. Fr. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
Westphal, Kfm. n. Familie a. Li. st., Hotel de  
Baviere.  
Wächter, Fabr. a. Chemnitz, weißer Schwan.  
Westenroth, Rent. a. Lübeck, und  
Werde, Port. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.

**Schwimm-Anstalt.** Temp. d. Wassers d. 10. Juli Mittag 12 U. 13° R.

**Händels Bad** in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 10. Juli Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.